



Archivio di Stato di  
Bolzano  
Staatsarchiv Bozen  
Archif de Stat da Balsan

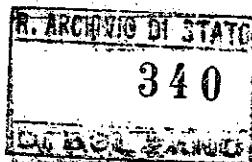
Ministero dei beni e delle attività culturali e del turismo  
Ministerium der Kulturgüter und kulturellen Tätigkeiten und des Tourismus  
Ministère de biens et des activités culturelles et du tourisme

*Hochstift Brixen, Lehensarchiv, Lehensbücher  
Principato vescovile di Bressanone, Archivio feudale, Libri feudali*

**Lehensbücher  
Libri feudali**

da / aus:

LEO SANTIFALLER, *Über die Brixner Lehenbücher*, in "Der Schlern", 8 (1927), pp. 196-203



## Ueber die Brigner Lehenbücher.

(Mit einer Tafel.)

Von Dr. Leo Santifaller.

Das Bozner Staatsarchiv enthält in seiner Brigner Abteilung 53 Bände Fürstbischoflich Brignerische Lehenbücher, die mit dem Jahre 1445 beginnen und mit 1794 enden; dazu kommen noch 3 Bände Lehen-Tag-Bücher der Jahre 1781—1805<sup>1)</sup>. Die Lehenbücher sind auf Papier, meist in schöner Brigner Kanzleischrift geschrieben und bedienen sich mit Ausnahme weniger Stücke des ersten Bandes, die in lateinischer Sprache abgefasst sind, durchwegs von Anfang bis zum Ende der deutschen Sprache. Das folgende Verzeichnis gibt eine Uebersicht über die Zeitgrenzen der einzelnen Bände, sowie über ihren Umfang:

- |          |          |            |                 |
|----------|----------|------------|-----------------|
| 1. Band, | 1. Abt., | 1445—1447, | 171 Blätter.    |
| 2. "     | "        | 1452—1455, | 154 Bl.         |
| 3. "     | "        | 1452—1455, | 191 Bl.         |
| 2.       | "        | 1479—1488, | 434 Bl.         |
| 3.       | "        | 1489—1509, | 1. Abt. 197 Bl. |
|          |          | 2.         | 146 Bl.         |
| 4.       | "        | 1510—1520, | 268 Bl.         |
| 5.       | "        | 1521—1525, | 1. Abt. 170 Bl. |
|          |          | 2.         | 15 Bl.          |
| 6.       | "        | 1526—1538, | 1. Abt. 291 Bl. |
|          |          | 2.         | 27 Bl.          |

7.	"	1540—1542,	1. Abt. 288 Bl.
8.	"	1543—1549,	1. Abt. 164 Bl.
		2.	474 Bl.
		3.	" 101 Bl.
9.	"	1549—1556,	213 Bl.
10.	"	1556—1566,	431 Bl.
11.	"	1566—1571,	333 Bl.
12.	"	1571—1575,	276 Bl.
13.	"	1575—1578,	494 Bl.
14.	"	1578—1582,	1. Abt. 350 Bl.
		2.	515 Bl.
15.	"	1579—1591,	483 Bl.
16.	"	1592—1594,	1. Abt. 170 Bl.
		2.	285 Bl.
17.	"	1593—1600,	200 Bl.
18.	"	1601—1604,	1. Abt. 215 Bl.
		2.	418 Bl.
19.	"	1602—1612,	359 Bl.
20.	"	1613—1615,	1. Abt. 212 Bl.
		2.	519 Bl.
21.	"	1615—1625,	433 Bl.
22.	"	1626—1627,	470 Bl.
23.	"	1628,	1. Abt. 70 Bl.
		2.	109 Bl.
24.	"	1630—1633,	1. Abt. 285 Bl.
		2.	480 Bl.
25.	"	1631—1641,	406 Bl.
26.	"	1642—1643,	1. Abt. 277 Bl.
		2.	458 Bl.
27.	"	1643—1647,	136 Bl.
28.	"	1649,	1. Abt. 358 Bl.
		2.	620 Bl.
29.	"	1650—1653,	244 Bl.
30.	"	1655—1663,	452 Bl.
31.	"	1664—1665,	1. Abt. 341 Bl.
		2.	612 Bl.
32.	"	1664—1677,	600 Bl.
33.	"	1679—1680,	1. Abt. 412 Bl.
		2.	581 Bl.
34.	"	1679—1685,	320 Bl.
35.	"	1687—1689,	485 Bl.

1) Bgl. Mayr M., Das f. f. Stathaltereiarchiv zu Innsbruck in: Mittheilungen der dritten (Archiv-) Sektion der f. f. Zentralkommission für Kunstd- und historische Denkmale, II. Band, 1894, Seite 182. — Die bereits mit dem Jahre 1307 beginnenden und bis 1796 reichenden 42 Bände Trientiner Lehen- und Copialbücher befinden sich im kgl. Staatsarchiv zu Trento. — Im Bozner Staatsarchiv befinden sich auch 21 Bände Sonnenburger Lehenbücher aus den Jahren 1562—1791. Bgl. M. Mayr a. a. O.

36. " 1681—1690, 706 Bl.  
 37. " 1687—1693, 425 Bl.  
 38. " 1694—1701, 440 Bl.  
 39. " 1703—1724, 624 Bl.  
 40. " 1703—1707, 734 Bl.  
 41. " 1706—1717, 1. Abt. 326 Bl.  
       2. " 439 Bl.  
 42. " 1718—1727, 1. Abt. 215 Bl.  
       2. " 268 Bl.  
 43. " 1727—1733, 1. Abt. 259 Bl.  
       2. " 316 Bl.  
 44. " 1733—1739, 1. Abt. 387 Bl.  
       2. " 239 Bl.  
 45. " 1740—1747, 1. Abt. 164 Bl.  
       2. " 325 Bl.  
 46. " 1748—1753, 570 Bl.  
 47. " 1748—1753, 664 Bl.  
 48. " 1748—1778, 645 Bl.  
 49. " 1748—1778, 908 Bl.  
 50. " 1781—1782, 244 Bl.  
 51. " 1781—1782, 436 Bl.  
 52. " 1782—1791, 1. Abt. 70 Bl.  
       2. " 186 Bl.  
 53. " 1792—1794, 1. Abt. 210 Bl.  
       2. " 325 Bl.

*Brigner Lehen-Taz-Bücher:*

1. Band, 1781—1793, 448 Seiten.  
 2. " 1793—1805, 251 Seiten.  
 3. " 1805, 96 Seiten.

Die Lehenbücher<sup>2)</sup> enthalten Abschriften, teilweise mit Weglassung der formelhaften Teile oder kurze sachliche Auszüge der bischöflichen Lehenbriefe; die Lehenbriefe beurkunden die Verleihung eines Lehens durch den Bischof an einen Lehensmann. In der älteren Zeit erfolgte die Belehnung durch symbolische Handlungen (Investitur und Treueid); einer Urkunde bedurfte es dazu nicht, wurde eine solche ausgestellt, so hatte sie den Wert einer reinen Beweisurkunde. Allmählich, seit dem Ausgange des Mittelalters trat, insbesondere bei den kleineren Lehen, an die Stelle der Investitur der Lehenbrief und an die Stelle des persönlich geleisteten Treueides der Lehenreversbrief; im Lehenreversbrief erklärte der Belehnte dem Lehensherrn alle Pflichten eines Lehensmannes erfüllen zu wollen.

Im Gebiete des Brigner Bistums findet also von der Mitte des 15. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts der ganze Belehnungsvorgang einen dreifachen schriftlichen Niederschlag: einmal verleiht der Bischof in einer

<sup>2)</sup> Vgl. im allgemeinen Niedlich O., Die Privat-urkunden des Mittelalters (1911) 160—161; Schröder-Künzberg, Lehrbuch der deutschen Rechtsgeschichte (1919) 767 und 1032.

dem Lehensmann als Empfänger übergebenen Lehenurkunde das Lehen; diese Lehenurkunde ist also heute, falls überhaupt noch vorhanden, im Archiv des Belehnnten zu suchen; eine Abschrift dieser Urkunde oder mindestens ein Auszug aus derselben wird ins bischöfliche Lehenbuch eingetragen; der Belehnte stellt seinerseits einen Lehenrevers aus, der dem Bischof übergeben wird. Lehenbücher und Lehenreversse müssen sich also im bischöflichen Archiv befinden, wie es auch tatsächlich zutrifft, denn neben den 53, bezw. 56 Lehenbüchern enthält das Bozner Staatsarchiv auch noch über 4000 Brigner Lehenreversbriefe.

Es wäre nun eine interessante und dankenswerte Aufgabe von allgemeiner Bedeutung, an der Hand dieses reichen Quellenmaterials einmal an einem konkreten Falle alle hierher gehörigen diplomatischen und rechtsgeschichtlichen Probleme zu erforschen. Darüber hinaus hätte aber die Bearbeitung dieser Brigner Lehenbücher auch siedlungsgeschichtlich, namentlich, orts-, stände- und familiengeschichtlich<sup>3)</sup> den großen Wert — enthalten doch die in den Lehenbüchern wiedergegebenen Urkunden nicht nur die Namen der Belehnten und bei geirschaftlichen Belehnungen die Angaben der Verwandtschaftsverhältnisse, sondern auch meist sehr ausführliche Angaben über das Lehen selbst, seinen Namen, die Lage und Grenzen desselben usw. Diese Untersuchungen wären eine Arbeit von mehreren Jahren und müßten außerdem an Ort und Stelle durchgeführt werden; ich habe zwar manche Vorarbeit dafür geleistet, doch von einem Abschluß bin ich noch weit entfernt und das umso mehr, als ich seit einem halben Jahre fern von der Heimat mich anderen historischen Aufgaben zugewendet habe. Im folgenden möchte ich aber ein mir in mehrfacher Hinsicht für unsere Heimatgeschichte wertvolles Stück aus dem 1. Bande der Brigner Lehenbücher Blatt 14 a — 19 b veröffentlichen.

<sup>3)</sup> Die Lehenbücher enthalten stets in einem ersten Teil die adeligen Lehen (vgl. Santifaller, Brigner Domkapitel 38, Anmerk. 33) und in einem zweiten Teile die bürgerlichen und bauerlichen Lehen. Diese letzteren nehmen den weit aus größten Teil eines jeden Bandes ein und sind ungefähr geographisch angeordnet.

*Nota das sind die lehen von Hawnstainern  
die der Jäger gehabt hat.  
Die manschaft und astterlehen  
so zu Hawnstain gehoeren.*

1. Item Haintz von Rofreyd<sup>1)</sup> hat zu lehen ain halbs jauch akger in Kastelruter pharr in Teneis und stossst neben heran herrn Ekhart wise und neben daran der gemain weg.
2. Item Erhart Esel<sup>2)</sup> ain hoff under Freyberg.
3. Item Nikel von Fulters<sup>3)</sup> ain halbs jauch akger haist zu dem Schelter<sup>4)</sup>.
4. Item Valtein von Brey<sup>5)</sup> ain zehent in Vilätsch und ain gut haisset Täss gelegen in Taezz.
5. Item Hanns von Lauay<sup>6)</sup> ain akger haist in dem Esel<sup>7)</sup> und was darzu gehört.
6. Item smid Kureule von Saws<sup>8)</sup> ain haws und ain akger dabey.
7. Item Chuntz von Tisens<sup>9)</sup> ain wisen und ain akger und zway stukh akger gelegen in Kastelruter pharr in sand Niclaus mulgrey und nyden stossset daran Eberleins akger von Vall<sup>10)</sup>.
8. Item Nikel Mutz ain zehent in Greden in sand Kristein mulgrey und aus vier

1) Läfreib, 1272 (Tarneller Nr. 1221; Santifaller 128). Hier wie in den folgenden Annertungen bedeutet das erste Wort die heutige Bezeichnung des betreffenden Hofs, Alders usw., die Jahrzahl das bisher bekannte erste Vorkommen des Namens; Tarneller = Tarneller S., Die Hofnamen des unteren Eischartales I—III (— Archiv für österr. Geschichte, Band 106, 109, 110 — 1915, 1921, 1924); Santifaller = Santifaller S., Regesten des Kirchenarchivs Kastellruth 1225—1570, Innsbruck 1923.

2) Egel, 1289 (Tarneller Nr. 1038; Santifaller 113).  
3) Fuller, 1482 (Tarneller Nr. 1065; Santifaller 132).  
4) Tschelten, 1288 (Tarneller Nr. 1407; Santifaller 113).  
5) Bray (Hohenhaus, Rauch), 1232 (Tarneller Nr. 956; Santifaller 103).  
6) Lafan, 1341 (Tarneller Nr. 1003; Santifaller 121; Santifaller, Lafan — Schlern I, 1920).  
7. Egel, 1289 (Tarneller Nr. 1038; Santifaller 113).  
8) Giusi-Seis, c. 985 (Tarneller II, Seite 27; Santifaller 130).  
9) Tisana-Tisens, 1330 (Tarneller II, Seite 37; Santifaller 112).  
10) Hall, 1391 (Tarneller Nr. 1222; Santifaller 114).

höven die zway tail, davon sol er all jar geben vier huener.

9. Item Palueger<sup>11)</sup> ain drittail aus ainem jauch und ist gehaißen dy Hasenwide<sup>12)</sup> und ist gelegen ob dem weg.
10. Item Thomas Obner ain haws und ain jauch akger und was darzu gehoert und das gut haist zu dem Obner.
11. Item Hanns Gebharts sun von Saws ain hofstat von ainer mul und von ainer sag, davon gait er zehen huener.
12. Item Niclaus Zanner<sup>13)</sup> ainen zehenden aus ain hof haist Tesinge<sup>13a)</sup> und gehört den von Aychach an.
13. Item Stephel von Kastelrut ainen zehenden ze Kastelrutt, gelegen in Vilätsch und hinan stossst herrn Ekharts anger und oben daran stossset Hertssleins akger von Lauay.

*Das sind des Rossetzers<sup>14)</sup> lehen.*

14. Item ain halber hoff Platitt, der da gelegen ist in Villnëtz in dem Gericht.
15. Item ain gut gehaißen Fezegay gelegen in dem gericht zu Kästellrutt.
16. Item ain zehenden aus ain guet gehaißen Vr<sup>15)</sup>, gelegen in dem gericht zu Kastellrutt und ain wisen gehaißen Wustäsch gelegen in dem gericht zu Wolkenstain.

*Nota das sind aber lehen von  
Hawnstainern.*

17. Item Nikel Gamertiner<sup>16)</sup> hat zu lehen ain guet haisset zu Lande<sup>17)</sup> und geit XIII ster gersten.
18. Item Gret Ableins wirtin von Saws hat zu lehen ain wise gehaißen Karay,

11) Blüg, 1316 (Tarneller Nr. 1000; Santifaller 99).

12) Hafemwâlb, 1353 (Tarneller Nr. 1016).

13) Zann, 1494 (Tarneller Nr. 1041; Santifaller 133).

13a) Singe, 1412 (Tarneller Nr. 1042).

14) Rabök, c. 1270 (Weingartner, Kunstdenkmäler III, 155).

15) Ur, 1462 (Tarneller Nr. 1386, 1431).

16) Gamarin, 1321 (Tarneller Nr. 1224; Santifaller 116).

17) Gander, 1413 (Tarneller Nr. 1242; Santifaller 122).

- hat emphangen der Niklas Scaguler<sup>18)</sup> anno 48.
19. Item Fridreich der alt mesner hat zu lehen ain haws haist ze Hertreich und geit zway huener.
  20. Item der Spek hat zu lehen gehabt ain guetel zu Für<sup>19)</sup> ob sand Vreich und ain äkerl daz ist gelegen im Plewle<sup>20)</sup>.
  21. Item Abel von Saws hat zu lehen ain akger haist Paterell.
  22. Item die Jaεulin hat zu lehen ain haws ist genant Pheyffersberkh<sup>21)</sup> und ain akger, davon geit sy zway huener.
  23. Item Michel von Krâe<sup>22)</sup> hat zu lehen den dritten tail von dem haws und ain wis gehaissen Dûdesâu.
  24. Item Nikel von Tchetsch<sup>23)</sup> hat zu lehen ain wis gelegen zu Tâzz.
  25. Item Hannsel von Krâe hat zu lehen das hôvel zu Krâe und von ain mader wismad und ain jauch akger und geit IIII huener.
  26. Item Jacob von Velles hat zu lehen ain gut zu dem Wegmacher<sup>24)</sup>, ain zehenten und ain wisen auf der alben.
  27. Item Niclas von Murunn hat zu lehen ain gut gehaissen Gustâtsch.
  28. Item Niclas von Aportz<sup>25)</sup> hat zu lehen ain akger Mitter-Kamerun.
  29. Item Jörg von Oportz hat emphangen
  30. Item der Sawr<sup>26)</sup> von Layan hat zu lehen ain haws und ain gertel und ist gelegen under Puntay<sup>27)</sup>.
  31. Item der Dere<sup>28)</sup> hat emphangen
  32. 1448. Item Hainreich Wayczer<sup>29)</sup> hat zu lehen ain zehenten aus dem Hof

18) Schgagul, 1400 (Tarneller Nr. 1022; Santifaller 129).

19) ſþour, 1779 (Tarneller Nr. 1446).

20) Bloi, 1414 (Tarneller Nr. 984; Santifaller 102).

21) Bfeifenberg (heute Spital), 1546 (Tarneller Nr. 932).

22) Kra, 1400 (Tarneller Nr. 980); Santifaller 110).

23) Tſperſch, 1316 (Tarneller Nr. 1205; Santifaller 113).

24) Wegmacher, 1437 (Tarneller Nr. 987; Santifaller 132).

25) Porž, 1288 (Tarneller Nr. 1698).

26) Gaur, 1573 (Tarneller Nr. 1684).

27) Buochner, 1360 (Tarneller Nr. 1765).

28) Schreiber, 1420 (Tarneller Nr. 1690).

29) Waiger, 1371 (Tarneller Nr. 1400).

Gurtial darauf Philippen brüder sitzt. Hat emphangen Niclas Waitzer anno 48.

33. 1448. Item Michel Derer von Layan hat zehenden des Sawrern - haws genant das fewr - haws. Hat emphangen der obgenant Derrer als ain lehentrager seins elichen weibs Annen anno domini 48.
  34. 1448. Item Niclas Hafner hat zu lehen ain haus zu Layan und haist des Lamparter haws und anderthalb jauch akger genant das Chamanay ob dem Muelbeg; die andert halb jauch akger hat emphangen Jorg von Aportz anno 48.
  35. 1448. Item Ludweig Colit<sup>30)</sup> hat zu lehen ain drittail haws und hofstat und ain halbs jauch akger dabey gelegen, genant zu dem Golitten, und zwayn madrern wismad. Hat emphangen Nicklas Scaguler anno domini 48.
  36. Item Schidman<sup>31)</sup> in dem Kuntersweg hat zu lehen ain gûl genant Prauill in Kastellruter pharr und stôsst daran das gût zu Palûg underhalb die geomain strass.
  37. Item Ober - Oren<sup>32)</sup> hat zu lehen ain tagmaid wismad auf Sewser alben gelegen bey sand Hartmans-prûnn.
  38. 1448. Item Niclas Prakh hat zu lehen ain guêt zu Ekk ob Roest enmitten in dem dorf und ain gut gelegelen zu Kasellazz und ain zehennenden zu Ekk ob Rost, aus dem gut das da dient hat zu lehen ain akger, ist gelegen in der pharr zu Ennebergs. Die lehen hat emphangen Gabriel Prakh anno domini 48.
  39. 1448. Item Jacob Stephans Peissers sun sâlig ze lehen ain weingarten genant der Werdinger, glegen zu Layan in sand Jacob malgrey zu Perbian; hat der obgenant Jacob aber emphangen anno domini 48.
  40. Item Hennsel Niclas sun aus dem Pawmgart hat zu lehen den zehenden Rauarat enhalb der pharr in
- 30) Golit, 1353 (Tarneller Nr. 1016).
- 31) Schidmann, 1406 (Tarneller Nr. 2899).
- 32) Dr?, 1482 (Tarneller Nr. 636).

Op Nicolaas heet van Duyfach, haer zu leben auf Weyngarten  
in Duyfach, und ist geboren das recht leben bei den  
jacob, und leeft an den hof zu dem platz zu Duyfach  
gewoon, hat al' empfangt Nicolaas heit anno 93

Op Anna van Duyfach heet zu Leben auf Weyngarten gewoon  
georg, und ein hause genant zu den jacob

Und ein voigt schafft pfleßmeier, und ein wirt ist  
genant gepl,

Op den weingarten und das hause hat empfangt Anna  
van Duyfach welcher Jacob Anna van Duyfach genant

Op Jacob van jacy hat zu Leben auf Weyngarten in den  
Schulenwall d' hat empfangt Jacob van jacy und valentijn van  
Anna genant jacy

Op Michael van Emanuel hat zu Leben die in Leining  
an fiet und zondig ihm Gottes Hof genant zu Emanuel  
in dem platz zu Duyfach

Op Dorothea van Emanuel hat zu Leben der anden hof  
zu Emanuel zu dem genant zu Duyfach

Ziegenhoff hat empfangt Anna van Emanuel  
und Leining Anna genant jacy

Op Fransipoll van Duyfach hat zu Leben ein wirt auf der  
alleyn von Duyfach gelegen in der platz zu Duyfach  
Scheit, hat empfangt Anna und Fransipoll genant  
Anna genant jacy

Op Michael den hat zu Leben an fiet und zondig pat Anna  
an genant jacob, aus dem hof gradel, und auf  
genant jacob aus des hof, das obetsbach gelegen ist  
zu Leining gelegen in fiet annach enbach, und auf  
Hof gelegen zu platz zu Duyfach Valentinus enbach  
hat empfangt Anna van Duyfach al' Leining

Brixner Lehenbücher  
Band I, Fol. 17.b

- Ennebergs und stossst oben heran ain  
güt haist Kosta.
41. Item Michel Told hat zu lehen ain  
haws genant zu dem Tolden von Hof  
und ain wisel dabey gelegen zu Netz.
42. Item Lipp Pawman hat zu lehen ain  
haws genant zu dem Pawman gelegen  
zu Netz in dem Dorf an der gassen.
43. Item Hanns von Runkaditsch<sup>33)</sup> etten-  
wen Oswolt enkel von Runkaditsch  
hat zu lehen ainen wald haist im  
Pundt der gehört hat etwen zu dem  
güt zu dem pawman, hat emphangen  
Niklas von Runkadicz und auch Jörg  
von Sacz<sup>34)</sup> der in kaufft hat, anno  
domini 48.
44. Item Katrein Dewunn weylent Hain-  
reichs Lupphen sakhs sæligen witibe  
hat zu lehen ain akger, ist gelegen  
under Warperig und leit ainhalt  
daran des Messters akger anderhalb  
Peter Zimermans' akger.
45. 1422 Februar 6. 1448. Item Lienhart  
Pucznagel von Brichsen hat zu lehen  
ain hofstat gelegen in der Runkaden  
zu Brichsen und stossst daran Hann-  
sen des Ekgers haws, actum XXII<sup>o</sup>  
Dorothee. Hat emphangen Matheis  
Mochinger burger und gesessen zu  
Brichsen anno 48.
46. 1448. Item Hanns Doner hat zu lehen  
ain akger gehaissen Sagrucz mitsamt  
dem haws das auf dem akger stet und  
stossst oben daran der gemain weg,  
niden des Förmianers<sup>35)</sup> güt und ain  
akger gehaissen Placzol und stossst  
niden daran das güt Püs<sup>36)</sup> und ain  
wisen auf Sawser alb gehaissen Lage  
neben an des Schider<sup>37)</sup> wisen. Hat  
aber emphangen Hanns Toner anno 48.
47. Item Niklas Schkuguler und Niklas  
Rosklayer<sup>38)</sup> habent zu lehen ain  
zehenden aus dem Oberhof zu

Agpuder<sup>39)</sup> gelegen ob dem weg als  
lehenstrager.

48. 1448. Fridreich von Agpuder chinder  
das hat aber emphangen anno 48,  
Sigmund von Agapider anstat seiner  
swester Dorotheen und seiner mumen  
Magdalen.
49. 1448. Item Paul Volmut<sup>40)</sup> und Lien-  
hart Füll<sup>41)</sup> habent zu lehen ain güt  
Under - Nudreid<sup>42)</sup> in Layaner pharr  
in sand Vreichs mulgrey und ain  
akger zu Platid<sup>43)</sup> in Kastelrutter  
pharr in sand Peters malgarey und  
ain wisen auf Sewser alb gehaissen zu  
Skany und die zwaytail zehent aus  
dem hof Ober-Rofis<sup>44)</sup> in sand Lien-  
harts malgarey. Hat emphangen  
Cristan Volmut anno 48.

Toerenten<sup>45)</sup>.

50. Item Chunrat von Peyn<sup>46)</sup> hat zu  
lehen ain gut gehaissen das Veld.  
*Die lehen von her Hannsen  
von Wolkenstain.*

51. 1420 Juni 13. Item Chalchgrueber<sup>47)</sup>  
Vreich von Clausen hat zu lehen ain  
leiten gelegen auf Vilanders in sand  
Maritzen - malgarey und gaet oben  
von Sulkgray huntz hinab auf die  
Rossarg<sup>48)</sup>. Actum Anthoni XX<sup>a</sup>.
52. 1422 Februar 3, 1448. Item Vreich  
Kostner hat zu lehen ain halben  
weingarten gehaissen Purschill<sup>49)</sup>, ge-  
legen in Vilander pharr in sand  
Mauritzen malgarey und stossst an den  
hof gehaissen Stager<sup>50)</sup>, anderhalben  
an Jacobs weingart von Kysull. Actum  
Blasy XXII<sup>o</sup>. Hat aber emphangen  
Vreich von Kost anno 48.

39) Pöderer, 1288 (Tarneller Nr. 1859).

40) Heute Deder; Volmut 1415 (Tarneller  
Nr. 1234).

41) Föll, 1550 (Tarneller Nr. 1086).

42) Nudrei, 1400 (Tarneller Nr. 1480).

43) Platid, 1322 (Tarneller Nr. 1167; Santi-  
faller 102).

44) Rofner, 1288 (Tarneller Nr. 1354).

45) Terento — Terenten.

46) I. Zeno di Terento (Pein).

47) Ralchgrueb, 1380 (Tarneller Nr. 2652;  
Santifaller 104).

48) Rossarg, 1380 (Tarneller Nr. 2652).

49) Purschill, 1560 (Tarneller Nr. 2675).

50) Stager, 1380 (Tarneller Nr. 2674).

33) Runggaditsch, 1288 (Tarneller II. 46).

34) Bielleicht Baier, 1288 (Tarneller Nr. 1313;  
Santifaller 133).

35) Förmson, 1290 (Tarneller Nr. 1051;  
Santifaller 115).

36) Büher, 1288 (Tarneller Nr. 1072; Santi-  
faller 103).

37) Schid, 1288 (Tarneller Nr. 1223; Santi-  
faller 129).

38) Gschloß, 1418 (Tarneller Nr. 1859).

53. Item Niklas Slichter hat zu lehen ain weingarten gelegen auf Vilanders in sand Mauritzten malgrey, genant der Poxhorn, mit ain torkel.
54. 1422 Februar 9. 1448. Aber ain halben weingarten gehaißen in dem Gukentall<sup>51)</sup> und stossst oben und neben daran Haimratz weingarten von Pradell<sup>52)</sup>, auch gelegen in sand Mauritzten malgrey. Actum feria secunda post Dorothee XXIIo. — Den weingarten gelegen auf Vilanders in emphangen Osbold Huller anno 48.
55. 1422 Juli 12. 1448. Item Niclas von Aichach hat zu lehen vier stukh wisen gelegen auf Vilanders; daz ain ist gehaißen Phaffenmos<sup>53)</sup>, das ander haist Mendl an Ladat<sup>54)</sup> und stossst mit ain ort an Entrünn<sup>55)</sup> und an dem andern ort ze Gesint, die andern zway stukh wisen sind gehaißen die Solen<sup>56)</sup> und stossst neben an die ain des obern Tronners wis oben Phaffenmos an die andern wis neben Hannsen wis aus dem Tüm<sup>57)</sup> oben die wis dy gen obern Metzner gehört. Actum Margarethe 22o. Hat emphangen Vlreich aus dem Winkel<sup>58)</sup> von Sawders anno 48.
56. 1422 Juli 12. 1448. Item Niclas Herb<sup>59)</sup> von Aychach<sup>60)</sup> hat zu lehen ain weingarten zu Aichach und ist gehaißen das Recht-lehen<sup>61)</sup> bey dem pach und stossst an den hoff zu dem Pletzen zu Aichach. Margarete 22. Hat aber emphangen Niklas Haerb anno 48.
57. 1448. Item Hanns von Kofrill<sup>62)</sup> hat zu lehen ain weingarten genant Parczil und ain haws genant zu dem Pomez. Und ain wisel gehaißen Phaffenmos und ain wis ist genant dy Sol. Item den weingarten und das
- 51) Gukental, 1505 (Tarneller Nr. 2661).  
 52) Barbell, 1293 (Tarneller Nr. 2711).  
 53) Pfaffenmoos, 1750 (Tarneller Nr. 2638).  
 54) Bielleicht Laderstat, 1750 (Tarneller Nr. 2605).  
 55) Trenn, 1366 (Tarneller Nr. 2641).  
 56) Bielleicht Soler, 1750 (Tarneller Nr. 2577).  
 57) O. Tuom, 1218 (Tarneller Nr. 2636).  
 58) Winstler, 1314 (Tarneller Nr. 2668).  
 59) Harb, 1380 (Tarneller Nr. 2682).  
 60) Aichner, 1389 (Tarneller Nr. 2681).  
 61) Rechtlehen, 1560 (Tarneller Nr. 2682).  
 62) Bielleicht Gfriller, 1386 (Tarneller Nr. 2864).
- haws hat emphangen Hanns von Kofril weilent Jacobs sün von Kafrill, anno 48.
58. 1448. Item Jacob von Sacz hat zu lehen ain weingarten in dem Gukentall und hat emphangen Jorig von Sacz und Valtein sein bruder anno 48.
59. 1448. Item Michel von Suntael<sup>63)</sup> hat zu lehen als ain lehentrager an stat seiner wirtin ain halben hof genant zu Suntael in dem gericht zu Wolkenstain.
- Item Dominig von Suntael hat zu lehen den andern halben hof zu Suntael in dem gericht zu Wolkenstain. Die zway lehen haben emphangen Martein von Suntael und Dominig anno domini 48.
60. 1448. Item Frantzischk von Ortseyd hat zu lehen ain wis auf der alben von achttagmad gelegen in der Saltarey<sup>64)</sup> in Kastelruter gericht. Haben emphangen Dominig und Franczisch gepruder anno 48.
61. Item Michel Deri hat zu lehen an seiner wirtin stat Annen ain ganczen zehenden aus dem hof Pradell und ain ganczen zehenden aus der eben das oberthalben gelegen ist, in Vilanderpharr in sand Mauriczen malgrey und ain akger gelegen in Punczneit in sand Valenteins malgrey, hat emphangen Hanns von Pischab ab Vilanders.
- Nota das sind die lehen von der Hawenstainerine.*
62. 1448. Item der Compedeller<sup>65)</sup> hat ain hof gehaißen Pastay und sein das die credentz, oben stossst daran der akger von Widem<sup>66)</sup> und unten das guet<sup>67)</sup> von Stzem<sup>68)</sup>, hat emphangen Allex Compedeller anno 48.
- 
- 63) Santuel, 1448 (Tarneller Nr. 1609; Santifaller 129).  
 64) Saltarie, 1550 (Santifaller 129).  
 65) Kompedeller, 1421 (Tarneller Nr. 1139; Santifaller 104).  
 66) Widner, 1321 (Tarneller Nr. 1160; Santifaller 132).  
 67) Zemmer, 1545 (Tarneller Nr. 1163; Santifaller 133).

63. 1448. Item Hennsel von Planecz<sup>68)</sup> hat ain guetel genant Paskay<sup>69)</sup> und ist gelegen in Kastelruter pharr und stossst oben daran der hof gehaißen Rumol<sup>(?)70)</sup>, ainhalt der hof zu Vall<sup>71)</sup> etc. Hat aber emphangen Hanns von Planecz anno 48.
64. Item der alt Kramer hat ain akger ist gelegen in Kastelruter pharr in sand Valteins malgrey und stossst oben und unten dafür der gemain weg.
65. Item Jörg von Apporcz<sup>72)</sup> hat ain akger genant Kamaung gelegen in Layaner pharr in sand Stephans malgrey.
66. 1448. Item Puczer aus dem Tal<sup>73)</sup> hat ain wis auf Sewser alben und stossst unten daran ain wis haiss Petlad, oben stossst daran ain wis gehoert in den hof gen Moley<sup>74)</sup> in Raczs<sup>75)</sup>, unterhalb stossst daran ain wis gehort in den hof Viczur etc. Die wis hat emphangen Joachim von Rofreid<sup>76)</sup> anno 48 mitsambt ain akger genant Matrell gelegen in Castelruter pharr in sand Peters mulgrey.
67. 1448. Item Ludweig Golitt<sup>77)</sup> hat haws und hofstat und ain jauch akger dabey gehaißen zu dem Golitten und von zwaien madern wismad gelegen in Kastelruter pharr in sand Peters malgrey und stossst oben daran ain gut ist gehaißen Carbony<sup>78)</sup> und stossst daran das gut Premay<sup>79)</sup> und stossst auch daran das guet Daezz<sup>80)</sup>, hat emphangen Niklas Staguler anno 48.
- 
- 68) Planetisch, 1487 (Tarneller Nr. 1212).
- 69) Bichot, 1412 (Tarneller Nr. 1067).
- 70) Bielleicht Ronfol, 1288 (Tarneller Nr. 1060; Santifaller 128).
- 71) Waller, 1780 (Tarneller Nr. 1222; Santifaller 114).
- 72) Borz, 1288 (Tarneller Nr. 1698).
- 73) Rofreid-Buz, 1780 (Tarneller Nr. 1221).
- 74) Malai, 1291 (Tarneller Nr. 1087).
- 75) Razes, 1191 (Tarneller Nr. 1091; Santifaller 127).
- 76) Lafreid, 1272 (Tarneller Nr. 1221; Santifaller 128).
- 77) Golit, 1439 (Tarneller 1016).
- 78) Korban, heute Feger, 1561 (Tarneller Nr. 1001; Santifaller 114).
- 79) Premich, 1288 (Meinhard-Urbart), (Tarneller Nr. 1015).
- 80) Dosier, 1500 (Tarneller Nr. 1014).
68. 1448. Item die Vrse Pekchin hat ain haws und hofstat und ain akger gelegen zu Kastelrut under dem dorf und ist gehaißen Pheiffenberg, daz hat emphangen Jacob von Sem' anno 48.
69. Item Hennsel Mesner von Kastelrut hat ain haws und ain garten gehaißen zu Herttrit<sup>81)</sup> gelegen in dem dorf; hat emphangen Joachim von Rofreid und verzinst dy jarlich mit IIII jungen hūner.
70. 1448. Item Jacob von Porcz hat ain wisen gehaißen Tasse und ist von funf madern, gelegen in Kastelruter pharr in sand Peters malgrey und stossst oben hinab der gemain weg und unten hinauf das güt sand Peters, hat emphangen Caspar von Trock<sup>82)</sup> als ain lehentrager anno 48.
71. Item Anna Kristofflin hat zway gütter, ains haisset Raczer<sup>(?)</sup> mit einer müll wisen und aller zugehorung und gelegen in sand Valteins malgrey, das ander ist genant Picz<sup>83)</sup> gelegen in sand Oswolts malgrey, bayde in Kastelruter pharr.
72. Item Thomas von Tymasels<sup>84)</sup> und Hanns Ober-Vrer haben ain wisen von acht madaren in Kastelruter pharr, gelegen auf Sewser alben.
73. 1448. Item Michel Veger<sup>85)</sup> hat ain wisen von vier madern, gelegen auf Sewser alben in Kastelruter pharr genant in Schifarun und stossst oben daran ain wise von Rusclay (oder Rusiliay?) und unten stossst daran ain gemainer pach; hat emphangen Hanns Veger anno 48 und het die in dy zeit Hans Frey von Kastelrut.
74. 1448. Item Schagueler hat ain wisen gelegen auf Sewser alben in Kastelruter pharr, genannt Karray und stossst unten daran dy wis von Aychach, oben dy wisen von Graff<sup>86)</sup>, neben daran des Muelsin<sup>87)</sup> wisen;
- 
- 81) Hardreich, 1650 (Tarneller Nr. 930).
- 82) Broder, 1500 (Tarneller Nr. 1196; Santifaller 112).
- 83) Bitz, 1780 (Tarneller Nr. 1191).
- 84) Linseis, 1419 (Santifaller 111). Bgl. Tarneller II, 20.
- 85) Feger, 1546 (Tarneller Nr. 1001).
- 86) Graf, 1370 (Tarneller Nr. 1284).

- hat auch emphanzen Niklas Staguler anno 48.
75. Item Pueczin <sup>88)</sup> von Vnterfels hat ain müt Koern gelts Boczner mass aus dem hof genant zu Rägff <sup>89)</sup> (d a r ü b e r v o n d e r s e l b e n H a n d R a g r a f), gelegen in Kastelruter pharr in sand Valteins malgrey in Raczes.
76. Item Vlman von Vels hat ain egerden und ain wald und ain gehordew, daz ist gelegen vnder Zusin zwischen Hawenstein und Salekch und ain gehörde ist gehaissen Plan - Purcz-nigel <sup>90)</sup> gelegen in Rätztes enhalb Hawenstein in Kastelruter pharr in sand Valteins malgrey.
77. Item Veit des Asms sun von Prad aus Tiers hat ain zehenden gelegen in Velser pharr aus den stukhen her-nachgeschrieben: zu dem ersten aus ain stukh weingarten in Saltay, aus ain akger auf Malotsch, ain äkerlein auf Molay <sup>91)</sup> von ain stukh äkerlein under sand Peter auf Miol <sup>92)</sup>, ain eger-den in Patschefad <sup>93)</sup>, aus ain stukh

87) Massin, 1588 (Tarneller Nr. 1282).

88) Pußer, 1312 (Tarneller Nr. 791).

89) Schmalz-Graf, 1402 (Tarneller Nr. 1089; Santifaller 117).

90) Gatschol (Blonquet), 1404 (Tarneller Nr. 1093; Santifaller 117).

91) Bgl. Tarneller Nr. 634 und 638.

92) Miol, 1281 (Tarneller Nr. 781).

93) Bgl. Tarneller Nr. 631.

akher in Fan und aus ainer egerden in der pewnt; das zehent aus dem haws ze Gassen <sup>94)</sup> aus ainem egerlein daselbs, aus dem halben hof zu Flär und aus der hofstat zu Strudl, aus ain agker zu Tufâde <sup>95)</sup>, aus ain äkerlein hinder Ortätsch, aus ain garten zu Vall <sup>96)</sup>, aus ain akerlein zu Doss <sup>97)</sup>, aus ain akerlein Prädemawr <sup>98)</sup>, aus ainer egerten in Patschefad, aus ainem stukh aker im Pach, ain wislein Vnder-Linden <sup>99)</sup> und ain stukh akger in Caruall.

78. Item Gedrawd von Kalkay hat die zwaytail zehent in Tondos und von ain zu lehen gehört in denselben hoff.

79. Item Hanns Reczer von Tawfers hat zu lehen von mein herrn.

80. 1428 Mai 25. Item Hänslein von Kalkay von Stegen hat zwo aech akger und ist halbs zu lehen von herrn Michelen von Wolkenstain und ist gelegen in Brawnekger veld und haist in der anebanten zwischen des Getrewn und des Uegelleins äkerlein und anewanter herauf an des Henleins anewanter und hinab an den weg. Actum feria tercia post penthecostes anno domini XXVIII<sup>o</sup>.

94) Boar-Windisch, 1341 (Tarneller Nr. 660).

95) Bgl. Tarneller Nr. 693.

96) Flarer, 1288 (Tarneller Nr. 653).

97) Dosser, 1547 (Tarneller Nr. 777).

98) Bgl. Tarneller Nr. 708.

99) Trafifel-Lind, 1568 (Tarneller Nr. 741).